



JAHRESBERICHT

2020/21



Tiroler
Skiverband
Bezirk Landeck



NACHWUCHSFÖRDERUNG
SKISPORT ZUKUNFT LANDECK



UNSERE ZIELSETZUNG

- Die in den Statuten verankerte Zielsetzung des TSV ist die Förderung des Breitensports und des Leistungssportes mit Schwerpunkt auf der Ausbildung von RennläuferInnen bzw. WettkämpferInnen
- Um Nachwuchstalenten einen reibungslosen Trainingsablauf gewährleisten und dies finanziell ermöglichen zu können, wurde der Förderverein Skisport Zukunft Landeck gegründet.
- Transparenz, Kommunikation und die Verfolgung gemeinsamer Ziele sind wesentliche Aspekte einer funktionierenden Kooperation der beiden Vereine – dem Skisport Zukunft Landeck und dem TSV Bezirk Landeck.



SZL-PRÄSIDENT
Benny Pregenzer

” Die Skisport Zukunft Landeck fördert gezielt unseren Skinachwuchs und stellt so sicher, dass optimale Rahmenbedingungen für ein professionelles Training geschaffen werden. Euer Beitrag hilft den jungen Athletinnen und Athleten auf dem Weg in Richtung Spitzensport. Wir bedanken uns recht herzlich für Eure Unterstützung.



BEZIRKSREFERENT
Christoph Patigler

” Die Förderung unseres Skinachwuchses ist ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Dort tritt der Förderverein SZL auf den Plan. Dem Engagement und der Förderbereitschaft vieler Gönner ist es zu verdanken, dass der TSV Landeck seine Vorhaben umsetzen kann. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen werden und der Skibezirk noch viele Erfolge feiern wird.



ÖSV LÄUFERIN SKI FREESTYLE
Elisabeth Gram

” Für mich als Sportlerin und angehende Sportlehrerin ist die Nachwuchsförderung sehr bedeutend. Vor allem steht die Leidenschaft zum Sport im Mittelpunkt und viele junge, motivierte Kinder und Jugendliche bringen ausreichen davon mit. Daher ist es wichtig, dass sie dementsprechend gefördert werden, um ihr Talent ausschöpfen zu können.



ÖSV LÄUFER SKI ALPIN
Michael Matt

” Von der Skizukunft Landeck (SZL) - vormals Skipool Landeck - wurde ich in den Anfangsjahren meiner Karriere unterstützt und gefördert. Dafür bin ich heute noch sehr dankbar. Ohne die tatkräftige Unterstützung wäre ich heute nicht zweifacher Medaillengewinner bei Olympia in Südkorea. Ich freue mich daher, dass in unserem Bezirk die SZL als Förderverein hinter und für unsere Skitalente steht. Die Skizukunft Landeck hilft jungen Skisportlern, ihren großen Traum zu realisieren.“

DIE VORSTÄNDE

TSV Bezirk Landeck



Bezirksreferent	Christoph Patigler
Bezirksreferent-Stv. & Freestylereferent	Christoph „Giggo“ Wolf
Kassierin	Mag. Barbara Strolz
Schriftführerin	Laura Monz

Skisport Zukunft Landeck



Präsident	Benny Pregenzer
Vize Präsident	Wolfgang Lenz
Kassier	Mag. Andreas Kleinhansl
Kassier Stv.	Josef Raich
Schriftführer	Elisabeth Ehrhart-Schöpf
Schriftführer Stv.	Ludwig Ruetz
Rechnungsprüfer	Martin Stark
Rechnungsprüfer	Alexander Von der Thannen
Vorstand	Manfred Matt
Vorstand	DI Michael Goidinger
Vorstand	Mag. (FH) Thomas Köhle
Vorstand	Mag. Otmar Ladner
Vorstand	Alexander Ehrhart
Vorstand	Peter Nohl
Vorstand	Toni Zangerl
Vorstand	Michael Gitterle, MBA



SAISON 2020/21



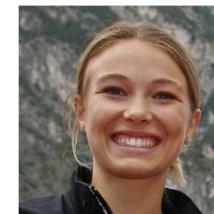
Durch die Corona-Pandemie arg beeinträchtigt war der Rennwinter 2020/21 für den Tiroler Ski-Verband/Bezirk Landeck. Beide Bezirkscup-Serien für Kinder und Schüler mussten abgesagt werden. Nur für die Kaderläufer der Schüler gab es den Leistungssportlerstatus, und immerhin vier Landescup-Bewerbe in Seefeld, Glungezer, Hoch-Oetz und Kitzbühel sowie Österreichische Meisterschaften am Semmering. Den Totalausfall für die Kinder verhinderte der SPV Fiss mit zwei Bezirkscup-Rennen in Fiss unter größten Sicherheitsauflagen angesichts der Corona-Pandemie. „Insgesamt alle Rennen mit tollen Ergebnissen“, freute sich das neue Trainerteam mit Peter Rudigier, Gabriel Nairz, Fabian Haid, Mira Raggl und TSV-Bezirksreferent Christoph Patigler, der sich künftig über eine Verstärkung des Teams mit Laura Strolz aus St. Anton freut.

„Trotz der vielen Unsicherheiten gab es sowohl bei der Vorbereitung schon im Sommer und Herbst 2020 sowie im Winter 2021 eine großartige Einstellung unserer Skitalente, die eine extrem große Motivation bewiesen und daher auch sehenswerte Ergebnisse erreichten. Hätte es eine Bezirkswertung gegeben, hätten wir in dieser Saison sicher ganz vorne mithalten können. Neben den hier angeführten Top-Einzelergebnissen hatten wir auch mannschaftlich geschlossenen gute Erfolge. Wir haben mit den Kindern trotz Corona viele sehr gute Trainingseinheiten gehabt. Insbesondere war die Vorbereitung am Kaunertaler Gletscher sehr effektiv. Leider hat uns im November der Lockdown dann sprichwörtlich einen Strich durch die Rechnung gemacht. Im Winter konnten wir Slalomtechnik festigen, indem wir auf der Riefe in Zams bei Flutlicht trainiert haben. Darüber hinaus haben wir mit verschiedenen Skiclubs im Bezirk sehr gut zusammengearbeitet. Wir möchten uns bei all unseren Unterstützern bedanken und freuen uns auf die kommende, hoffentlich „coronafreie“ Saison“, bilanzierten die Trainer.

BILANZ TRAININGSEINHEITEN

27 x Kondition in den Sommerferien
35 x Schneetraining
7 x Landescuprennen betreut

DAS TRAINERTEAM

Mira
RagglLaura
StrolzGabriel
NairzFabian
HaidPeter
RudigierChristoph
Patigler

KADERAUFSTELLUNG

Bezirkskader:

Mona Rueland (SV Zams), Rafael Zangerl (SC Pfunds), Luis Dilitz (SK Nauders), Paul Achenrainer (SPV Fiss), Paulina Lapper (SC Arlberg), Casper Bartels (SC Arlberg), Yannick Mangweth (SK Nauders), Johannes Winkler Johannes (SPV Fiss), Maximilian Schütz (SV Zams), Angiolina Raich (SV Zams), Dana Schütz (SV Zams), Silan Eroglu (SK Landeck), Johanna Pedrolini (SK Nauders), Xante Bartels (SC Arlberg), Nina Zehnle (SC Ischgl), Hannah Ladner (SC Ischgl), Anna Patigler (SC Pfunds), Nikolai Federspiel (SK Nauders), Hieronymus Brand (SC Arlberg), Jakob Kröll (SK Nauders), Felix Kleinhans (SC Pfunds), Nico Walser (SC Ischgl), Walter Federspiel (SK Nauders), Jonas Hackl (SV Zams), Maximilian Glos (SC Arlberg), Nevio Carpentari (SV Zams), Simon Hörschläger (SC Arlberg), Julia Dukanovic (SCA)

TSV-Kader Schüler 2021/22:

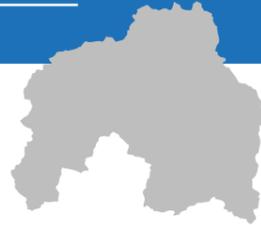
Xante Bartels (SCA/U14), Johanna Pedrolini (SK Nauders/U14), Hieronymus Brand (SCA/U14), Nikolai Federspiel (SK Nauders/U14), Felix Kleinhans (SC Pfunds/U14), Angiolina Raich (SV Zams/U15), Dana Schütz (SV Zams/U15), Silan Eroglu (SK Landeck/U15), Paulina Lapper (SCA/U16), Casper Bartels (SCA/U16)

TSV-Kader Jugend 2021/22:

A-Kader: Rafael Zangerl (SC Pfunds), Luis Dilitz (SK Nauders)
B-Kader: Adrian Klotz (SC Pfunds), Lukas Schranz (SK Nauders)

ÖSV-Kader 2021/22

A-Kader: Michael Matt (SCA)
B-Kader: Christian Borgnaes (SCA), Simon Rueland (SK Landeck)



LANDESCUPRENNEN

2 Slaloms (Mädchen) und 2 Slaloms (Burschen) in Seefeld:

- Siege: Angiolina Raich (SV Zams), Rafael Zangerl (SC Pfunds), Luis Dilitz (SK Nauders)
- Speedy-Sieger (Schnellster im Jahrgang): Hieronymus Brand (SC Arlberg).
- Stockerlplätze: 2. Rafael Zangerl (SC Pfunds), 3. Dana Schütz (SV Zams).

5 Riesenslaloms am Glungezer (3 x Mädchen und 2 x Burschen):

- Angiolina Raich (SV Zams) zweimal 2. und einmal 3.
- Johanna Pedrolini (SK Nauders): zweimal Speedy-Sieger.
- 3. Rafael Zangerl (SC Pfunds).
- 3. Boaz Smit (SC Arlberg).

2 Riesenslaloms (Mädchen) und 2 Riesenslaloms (Burschen) in Hoch-Oetz:

- 2. Luis Dilitz (SK Nauders).
- 3. Dana Schütz (SV Zams).
- Speedy-Sieg für Bartels Xante (SC Arlberg)

2 Slaloms (Mädchen) und 2 Slaloms (Burschen) in Kitzbühel:

- 2. Silan Eroglu (SK Landeck).
- Speedy-Sieg für Xante Bartels (SC Arlberg).
- Speedy-Sieg für Felix Kleinhans (SC Pfunds)

ÖSV-SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN

Slalom:

- U14: 3. Dana Schütz (SV Zams), 5. Angiolina Raich (SV Zams).
- U15: 6. Casper Bartels (SC Arlberg).
- U16: 5. Rafael Zangerl (SC Pfunds), 8. Luis Dilitz (SK Nauders).

Riesenslalom:

- U14: 4. Angiolina Raich (SV Zams);
- U16: 7. Rafael Zangerl (SC Pfunds).

SAISON 2021

Freeskier ziehen Bilanz

Nach einer Weltmeisterschaft der Superlative in Aspen ziehen die vier Freeskier aus dem Bezirk ein Resümee.

BEZIRK LANDECK. Zwischen Weltcup-Gesamtsiegern, Olympiasiegern, X-Games Gewinnern, aus über 20 Nationen traf bei dieser Weltmeisterschaft in Aspen / Colorado die Elite des Freeski Sports aufeinander. Das österreichische Freeski Team war in allen drei Disziplinen mit insgesamt acht Athleten vertreten, vier davon aus dem Bezirk Landeck. Die rot-weiß-roten Halfpipe-Athleten Marco Ladner aus Mathon und Andreas Gohl aus St. Anton erlebten COVID-19 bedingt mit dieser Weltmeisterschaft auch zugleich ihren Saisonstart. In den WM-Bewerben Slopestyle und Big Air konnte Hannes Rudigier aus Kappl als WM-Debütanten zum ersten Mal

im Kampf um Edelmetall mitmischen. Auch die WM-routinierte Lara Wolf aus See hatte an ihre bereits dritte Weltmeisterschaft in den Bewerben Slopestyle und Big Air hohe Ansprüche.

Gute Plätze erreicht

Hierbei bewies Lara Wolf internationale Klasse, indem sie sich für das Slopestyle Finale der besten acht Damen der Welt qualifizierte und dabei einen guten siebten Platz erreichte. Hannes Rudigier, landete nach seiner Verletzungspause und bei seiner ersten Weltmeisterschaft einen sehr guten „Double Cork 16“ im Big Air Wettbewerb und erreichte damit den 22. Rang. Die Halfpipe Athleten Gohl und Ladner konnten ebenfalls Top-20 Ergebnisse verbuchen. Hierbei hatten Marco Ladner (Rang 17) und Andreas Gohl (Rang 18), ihren ersten internationalen Vergleich mit der Konkurrenz in dieser Saison.



Lara Wolf holte sich im Slopestyle den siebten Platz. Foto: Janina Kuhnle

Slopestyle Qualifikation

Mit wertvollen Erfahrungen im Gepäck hatte das rot-weiß-rote Freeski Team bei der am Freitag stattgefundenen Slopestyle Weltcup Qualifikation nochmals die Chance zu zeigen was in ihnen steckt. Lara Wolf konnte im Slopestyle Weltcup, sturzbedingt lediglich einen 21. Rang einfahren. Teamkollege Hannes Rudigier er-

reichte im Slopestyle den 33. Rang mit 69,75 Punkten.

Anspruchsvolle Runs

Auch das Halfpipe Team um Gohl und Ladner erhielt bei der Weltcup Qualifikation nochmals die Chance, ihr Können zu beweisen. Mit einem anspruchsvollen Run konnte Andreas Gohl, einen guten 8. Platz in seinem Heat einfahren und verpasste somit knapp das Finale der Besten 6. Mit Ende dieser Halfpipe Weltcup Qualifikation, ist somit auch die Halfpipe Saison der beiden Tiroler zu Ende, „natürlich ist es extrem schade, dass wir lediglich eine WM und einen Weltcup in dieser Saison hatten. Umso mehr ärgere ich mich jetzt, dass es für den Einzug in das Finale so knapp nicht geklappt hat“, so Andreas Gohl. Marco Ladner konnte aufgrund von zwei Stürzen, keinen Durchgang zu Ende fahren und verbuchte somit lediglich den 19. Rang in seinem Heat.

ÖSV-KADER 2021/22

Nationalteam: Lara Wolf (SC Kappl)

A-Kader: Hannes Rudigier (SC Kappl)

B-Kader: Andreas Gohl (SCA), Marco Ladner (SC Kappl), Lisi Gram (SK Fliess)

C-Kader: Noah Ressel (SPV Fiss), David Wolf (SC Kappl)

TSV-LANDESKADER 2021/22

Florian Huter (SC Pfunds), Kilian Wolfram (SCA), Noel Walser (SC See), Florian Pale (SPV Fiss)

Landecker Skitalente glänzten

Tolle Ergebnisse bei Österr. Meisterschaften und im TSV-Landescup

BEZIRK LANDECK, SEEFELD, SEMMERING. Seit dem Lockdown im März 2020 blieben die Startorte für die Skitalente des TSV-Bezirks Landeck geschlossen. Das gemeinsame Sommertraining mit Mira Raggl und TSV-Bezirksreferent Christoph Patigler schürte zwar noch Hoffnungen auf einen Rennwinter, aber dann hieß es neuerlich: Stopp. Keine Besuchs-Skirennen, weder für Kinder noch Schüler und Jugendliche. Hometraining war die Devise.

Erstes Rennen nach Pause

Nun, exakt nach einem Jahr Zwangspause durch die Corona-Vorschriften, konnten die Kader-



Foto: Toni Zangerl

„Endlich konnten wir wieder Rennen fahren. Unsere Talente haben toll zugeschlagen.“

CHRISTOPH PATIGLER, TSV

läufer des TSV-Bezirks Landeck wieder ihr erstes Rennen bestreiten. Für Kaderläufer gilt die Ausnahmebestimmung. Unter strengen Corona-Vorschriften



Das Training wurde beim Riefenlift in Zams abgehalten. Foto: Toni Zangerl

gab es am Semmering bei den ÖSV-Meisterschaften und im TSV-Landescup in Seefeld erstmals seit März des vergangenen Jahres wieder den Rennvergleich. Das Training und die spezielle Vorbereitung für die ÖM-Titelkämpfe und den Landescup wurde für die Kaderläufer auf der Piste am Riefenlift in Zams abgehalten. Christoph Patigler freute sich mit seinen erfolgreichen Aktiven: „Endlich konnten wir wieder Rennen fahren und unsere Talente haben gleich toll zugeschlagen und ganz schön abgeräumt. Ich gratuliere allen, ganz besonders Angiolina Raich, Raphael Zangerl und Luis Dilitz zu ihren Klassensiegen im Landescup.“

TSV-Skitalente glänzten in Fiss und Ötz



Foto: Toni Zangerl

BEZIRK LANDECK. Die jungen SkifahrerInnen bewiesen beim Bezirks-Kindercup in Fiss und beim Tiroler Landescup eindrucksvoll ihr Können.

Motiviert an den Start

Mit großer Motivation gingen die Skitalente des TSV-Bezirks Landeck am vergangenen Wochenende beim Bezirks-Kindercup in Fiss und beim TSV-Landescup der Schüler in Hoch-Oetz an den Start. Während in Fiss die Kinder mit dem Riesenslalom auf der Zwischenholzen-Abfahrt die Saisonpremiere durch den SPV Fiss feierten, war Hoch-Oetz nach dem ersten Rennen in Hippach der zweite Schauplatz im Tiroler Landescup, ebenfalls ein Riesenslalom.

ÖSV-Schülermeisterschaften am Semmering

Ergebnisse Slalom:

U14: 3. Dana Schütz (SV Zams), 5. Angiolina Raich (SV Zams);

U15: 6. Casper Bartels (SCA).

U16: 5. Raphael Zangerl (SPV Pfunds), 8. Luis Dilitz (SK Nauders).

Ergebnisse Riesenslalom:

U14: 4. Angiolina Raich (SV Zams);

U16: 7. Raphael Zangerl (SPV Pfunds).

TSV Landescup am Gschwandkopf in Seefeld

(Zwei Slaloms)

Ergebnisse Burschen:

U13: 2./3. Nikolai Federspiel (SK Nauders), 3./4. Felix Kleinhans (SPV Pfunds), 5./6. Nico Walser (SC Ischgl), 8. Max Glos (SCA), 8./10. Simon Hörschläger (SCA), 14. Jakob Kröll (SK Nauders), 14. Jonas Hackl (SV Zams), 16. Nevio Carpentari (SK Landeck), 24./26. Walter Federspiel (SK Nauders).

U14: 9. Tobias Kurz (SC Ischgl).

U15: 2./15. Casper Bartels (SCA), 8./11. Simon Falkner (SC Ladis/Ob-ladis).

U16: 1. Luis Dilitz (SK Nauders), 1./3. Raphael Zangerl (SPV Pfunds), 5./8. Paul Achenrainer (SPV Fiss).



Lara Wolf holte im Slopestyle den siebten Platz. Foto: Tamara Susa

Lara Wolf bei WM Slopestyle-Siebte

SEE IM PAZNAUN, KAPPL. Lara Wolf aus See landete am 13. März beim Damenfinale der Slopestyle-WM in Aspen (USA) auf Rang sieben. Hannes Rudigier aus Kappl holte den 28. Platz.

Das Finale ermöglichte den acht besten Damen der Welt drei Durchgänge, in welchen der beste Durchgang zählte. Somit war die Taktik von Lara Wolf klar, „ich wollte in meinem ersten Durchgang ein sicheres Ergebnis erzielen, um in den folgenden Runs das Tricklevel aufzustocken“, dabei erzielte Wolf für ihren ersten Safety-Run 52,71 Punkte. Im zweiten Durchgang stürzte die Paznaunerin am zweiten Kicker, „es war wirklich ungut, wir hatten in allen Trainingsdurchgängen Rückenwind und der zweite Durchgang war unerwartet windstill. Aufgrund dessen war ich einfach zu langsam und der geplante Double 12 ist sich nicht ausgegangen.“ Im dritten und letzten Run war ebenfalls Sturz bedingt keine Punktesteigerung möglich, „der Sturz auf der Rail-Sektion hat mich wirklich sehr geärgert, aber ich war im Kopf einfach schon bei den Kickern und nicht genügend fokussiert.“ Letztlich konnte Wolf nicht den geplanten Durchgang zeigen und landete auf dem siebten Platz. Ihre Teamkollegin Laura Wallner landete auf dem 22. Rang. Bei den Herren triumphierte der Schweizer Andri Ragetti (90,65) vor den US-Amerikanern Colby Stevenson (89,55) und Alexander Hall (86,01). Die vier Österreicher Lukas Müllauer (19.), Hannes Rudigier aus Kappl (28.), Julius Forer (38.) und Samuel Baumgartner (46.) verpassten den Einzug in das Finale der Top 12.

Verein im Dauereinsatz für Skitalente

Landeck – Früher war es der Skipool, jetzt ist es der nicht auf Gewinn ausgerichtete Verein „Skizukunft Landeck“ (SZL). Der Name lässt auch schon den Vereinszweck erahnen. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Skinachwuchstalente – eine große Daueraufgabe im Tourismusbezirk Landeck mit zahlreichen Aspekten. Nicht nur der alpine Skinachwuchs, auch Freestyler und Nordische Talente sollen samt Trainer-teams mit den nötigen finanziellen und materiellen Mitteln ausgestattet werden. „Nur wenn wir zeitgemäße Rahmenbedingungen beim Training sicherstellen können, sind Spitzenleistungen möglich“, hob Benny Pregenzer, Präsident des Fördervereins, kürzlich hervor.

Das der Verein auf Kontinuität setzt, zeigte sich kürzlich auch bei den Neuwahlen in ihren Funktionen einstimmig bestätigt worden.

Die alpinen Skitalente im Team um TSV-Bezirksreferent Christoph Patigler mischen kräftig um Spitzenplätze mit. Auf der Vorstufe zum Weltcup – bei den FIS-Rennen – tauchen Namen auf, die zeitnah in die Startlisten der Weltcuprennen vorrücken

können. Christian Borgnaes (Skiclub Arlberg) und Simon Rueland (Skiclub Landeck) etwa dürften bereits auf Weltcupereinsätze zurückblicken. Florian Stark aus Fiss, Lena Maria Erhart aus Landeck sowie David Gagliano, Adrian Klotz und Lukas Schranz aus Nauders und Nina Ess vom Skiclub Arlberg machten bei FIS-Rennen wiederholt auf sich aufmerksam. Bei den Freestyleern haben sich Lara Wolf, Marco Ladner, Hannes Rudigier und Andi Gohl in der Weltelite etabliert. Dazu kommen Talente wie Noah Ressel, David Wolf und Sarah Schönach, die mit Coach Gigo Wolf aufhorchen ließen.

„Uns geht es um eine möglichst breite Förderung der Talente mit exzellenten Trainern“, so Pregenzer, „wenn der eine oder andere Sportler den Sprung in die internationale Spitze schafft, freuen wir uns sehr. Aber primär sollen wir die breite Basis und die Freude am Sport fördern.“ Rund 50.000 Euro steuert SZL jährlich für das Training bei. Man hoffe weiterhin auf Unterstützung – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Neueinsteiger beim Verein ist übrigens Michael Gitterle, Obmann der Wirtschaftskammer Landeck. (tz)



Lena-Maria Ehrhart (SK Landeck)



Adrian Klotz (SC Pfunds)



Christian Borgnaes (SC Arlberg)



Nina Ess (SC Arlberg)



Teamfoto: Sommer-Konditionseinheiten am Zammer Sportplatz



Simon Rueland (SK Landeck)



Luis Dilitz (SK Nauders)



Dana Schütz (SV Zams)



Florian Stark (SPV Fiss)



Der Vorstand der Ski Zukunft Landeck (SZL)

„ Unser Dank gilt neben den tollen Sponsoren und Gönnern der Skizukunft Landeck und des TSV Bezirk Landeck dem gesamten Team um TSV-Bezirksreferent Christoph Patigler und TSV-Freeski-Referent Christoph Wolf samt ihren Trainern, allen Betreuern und nicht zuletzt den Eltern für ihren tollen Einsatz und ihr Engagement. Wir von der Skizukunft Landeck leisten unseren Beitrag dafür, dass zeitgemäße Trainings- und Betreuungsarbeit ermöglicht wird und dass dies auch in Zukunft so bleibt.



SZL-PRÄSIDENT
Benny Pregoner

„ Die Mission jungen Menschen im Bezirk für den Skisport zu begeistern, ist für Christoph Patigler und Christoph Wolf und ihren Teams nur möglich, wenn sie auch entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung haben!



UNSERE TREUEN SPONSOREN

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!



WIE WERDE ICH SPONSOR ?

Um auch weiterhin die jungen Talente unterstützen zu können, benötigen wir Deine Hilfe. Werde auch Du Sponsor unserer Nachwuchshoffnungen und lege damit einen wichtigen Grundstein für die künftigen Erfolge. Auf unsere Jugend dürfen wir stolz sein und deshalb freuen wir uns, wenn auch Du diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit uns gehst.

Die finanziellen Mittel werden in erster Linie für Trainingseinheiten, aber auch für die Unterbringungen der Läufer vor Wettkämpfen, Trainingsgeräte, den SZL-Bus, etc. verwendet.

SZL BANKVERBINDUNG:
Raika Oberland: IBAN: AT02 3635 9000 0761 3219, BIC: RZTIAT2359
SZL BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Imst: IBAN: AT96 2050 2000 0085 9975, BIC: SPIMAT21



KONTAKT

Benny Pregener
SZL-Präsident
www.szlandeck.at
office@szlandeck.at

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Skisport Zukunft Landeck
Konzept & Gestaltung: Skisport Zukunft Landeck
Bilder Titelseite: Paul Schmidt, Maximilian Ehrhart, privat,
Archiv TVB TirolWest Gapp Rupert



Vielen Dank für Eure Unterstützung!